**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 43 (1917)

**Heft:** 40

Artikel: Vergeltung

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-450713

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Nationalrats-Glosse

In dem hohen Rate herrscht zumalen Abschiedsstimmung der Oktoberwahlen; 21uch des vierten Ariegeswinters Sphäre Lastet auf dem haus in dust'rer Schwere. Deshalb ift's verwunderlich auch nicht, Daß mancher anders wie ansonsten spricht.

Much ein Berner, der fonft militärisch, 211les trug - und mär's auch pudelnärrisch Ihm des öftern sogar vorgekommen; Immer lutschte an der Milch der frommen Denkungsart, der machte diesmal Glossen, Daß zum Mörgeln nichts blieb den - Genoffen,

Und die Westschweig, die sonst foderierte, Riesig gern als Staat im Staat regierte, Die von Bern fast nie was wissen wollte Und feit Ariegsbeginn nur dufter grollte, Ruft heut' laut nach neuen Monopolen: Sur den Schweiger Xafe und die deutschen Xohlen.

Boffi, der sonst schürte jeden Sader, Spürte plötisch die neutrale 21der, Und deswegen - oder tropdem aber Sielt er es mit Willemin und Graber, die allein - doch konsequent - im Saal Riefen ihr: "A bas le général!" Wylerfink

Vergeltung

In der Abenddämmerung wandert der Herr Pfarrer seiner Behausung zu; im Straßengraben entdeckt er, sehr betrunken, den Obermaier liegen.

"Aber, Obermaier," sagt der Pfarrer, "schämt Ihr Euch denn gar nicht? In diesem Justande? Wo seid Ihr denn gewesen?"

"Bei mein' Bruder seiner Nindstauf, Herr Pfarrer!" lallt der Obermaier.

"Schön; wie könnt' Ihr denn aber nur so unmäßig sein im Trinken?"

"21 wus," entgegnet der Obermeier, "mein Bruder hat bei meiner Kindstauf a net weniger g'foffen!"

0110110

### Bu den Ministerwechseln

Gemütlich saß der Minister bei Tische. Erschrocken hält er plötslich seine Uhr ans Ohr. "Höchste Gisenbahn," murmelte er, "fort muß ich, meine Uhr ist abgelaufen!"

### In der Rüche

Köchin: Was sagen Sie, Unna, heute hat sich unsere Herrschaft noch gar nicht gezankt? Stubenmädchen: Die sind wohl heute bose miteinander! Schmidl



das ideale Zahn-Wasser 

Schweizer - Fabrikat Preis: Fr. 1.20 u. 1.50

Allein. Fabrikant: A. Laszlo, Zürich f

# Hotels

# Theater 8 Konzerte

**Grosses Garten-Restaurant** 

Forchstrasse Linie 2

Kaffee complet Fr. 1.20, Portion 50 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. – Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

H. Stadler-Bertsche,

### ZÜRICH 1 Münstergasse

Spezialausschank: Prima Rheinfelder-Feldschlösschenbier. Original Münchner :-: und Wiener Küche :-:

Täglich Konzert 1812 Erstklassiges Orchester

Fisch-Spezialitäten: Nur lebende Ware!

Fritz Halder, Traiteur.

Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle. Kegelbahn. Reichhaltige. Speisekarte. Spezialität: Banern-speck u. Schinken. Reale Weine. Hürlimannbier Treichler-Steinmann. 1527

# AlteTrotte, Höng

Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche. Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

# -Nururi-Daugh

HOTEL zur POST & CAFÉ-ROMAND Ennetbaden

Komfortables Hotel mitten unter den Kurhäusern. -

Restaurant

# Gotthu

Zürich-Enge & Der bekannte Edi Hug &

# Papier - Servietten

Buchdruckerei Jean Frey

## Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen Culmannstrasse 19 — Telephon 9634 Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an Gesellschafts-Zimmer =

estaurani THALWIL nächst d.

= Billard

Spezialität: Qualitäts-Landweine Frau Louise Locher. 1792

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof - Telephon 535

Inh.: MITTLER-STRAUB

## Konzerthalle St. Klara 1692

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. 

# "Zum Greifen

Greifengasse Rasel

Altrenommiertes Bierlokal Prima Kliche | Grosse Raume für Ver- | Gute Weine 11-52 | Besitzer: EMIL HUG

# Brühlgasse 11

St. Gallen Heimstiges, im Helmatschnizstil erhantes Bier- and Weinrestaurant

Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel Jak. Lins-Stadler.

## ROSENGART

Damen-Kapelle

Täglich 2 Konzerte

Grosses Konzert-Lokal

Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

# Neuer Bärenzwinger

in Bildhauer Eggenschwyler's Menagerie auf dem Milchuck, Zürich 6. — Füt-terung der andern Tiere, Panter, Wolf usw. v. 3 Uhr nachmittags an.



Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bari-Be-förderungs-Mittel keinen Erfolg baben. Breis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme.

Bruchbänder!

Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts Geschäft Herisau-

Schweizer-Weine

Champagner

Weinhandlung

Telephon 5.12

Winterthur

Gute Tischweine